

I. Text: 1Thes 2,3-4;

II. Thema:

Verkündigung, Zuspruch als Dienst, ohne Hintergedanken, sondern vor Gott

III. Textbetrachtung

1) Verkündigung

hier gr. παρακλησις η paraklasis¹ hä [παρακαλεω parakaleoo]

1. Herbeirufung
2. Zuruf, bes.

- a) Ermunterung, Aufforderung, Ermahnung, Verabredung
- b) Anrufung, Anflehen, Bitte
- c) Trost, Zuspruch, (erbauliche) Ansprache

Vorkommen im Neuen Testament

Lk 2,25; 6,24;
Apg 4,36; 9,31; 13,15; 15,31;
Röm 12,8; 15,4+5;
1Kor 14,3;
2Kor 1,3+4+5+6+7; 7,4+7+13; 8,4+17;
Phil 2,1;
1Thes 2,3;
2Thes 2,16;
1Tim 4,13;
Philm 7
Hebr 6,18; 12,5; 13,22;

- | | |
|-----------------|--|
| a) Apg 9,31; | der Beistand des Heiligen Geistes |
| b) Apg 15,31; | Klärung einer Lehrfrage bezüglich des Gesetzes |
| c) Röm 12,8; | Gnadengabe und Dienst |
| d) Röm 15,4+5; | Zuspruch durch das Alte Testament – ein Gott des Trostes |
| e) 1Kor 14,3; | prophetische Wirkung des Wortes |
| f) 2Kor 1,3-7; | Gottes Erziehung um Wirkung durch uns zu erzielen |
| g) 2Kor 7,4-13; | Trost und Zuspruch in aller Bedrängnis |
| h) 2Kor 8,4; | geistliches Zureden als Aufgabe der Verkündigung |
| i) 2Kor 8,17; | Auftrag |
| j) Phil 2,1; | in Christus |
| k) 2Thes 2,16; | Wirkungen der Gnade |
| l) 1Tim 4,13; | die ganze Palette des Wort-Dienstes |
| m) Hebr 6,18; | durch geistliche Tatsachen |
| n) Hebr 12,4f; | Züchtigung als „Trostwort“ |

¹ Langenscheidts Grosswörterbuch Altgriechisch-Deutsch von Prof. Dr. Hermann Menge, Langenscheidt, 28. Auflage 1994

o) Hebr 13,22; das Wort der Ermahnung annehmen

2) Irrtum

hier: gr. *πλανη η planä hä, πλανημα το planäma, to [πλαναω planaoo]*

das Umher-irren,-schweifen,-reisen, zweckloses Umherziehen, Wanderung (pl. Kreuz- u. Quer-züge); insb. Irrfahrt, Irrweg, Verirrung, (von Krankheiten) Periodischer Anfall. Übr.

- a) Irrtum, Verirrung, Wahn, Täuschung, Trug; auch Zweifel
- b) sittliche Verirrung, Sünde, Verderbtheit
- c) (rhetor.) Abschweifung

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 27,64;
Röm 1,27;
Eph 4,14;
1Thes 2,3;
2Thes 2,11;
Jk 5,20;
2Petr 2,18; 3,17;
1Joh 4,6;
Judas 11

- a) Röm 1,27; Entgleisung auf sexuellem Gebiet
- b) Eph 4,14; Unmündigkeit kann zu Verführung führen
- c) 2Thes 2,11; Endzeitverführung
- d) Jk 5,20; Verführung kann tödlich sein
- e) 2Petr 2,18; Ziel der Verkündigung: weg von der Verirrung
- f) 2Petr 3,17; man kann den festen Stand verlieren
- g) 1Joh 4,6; es sind „Geisteswirkungen“, s.a. 1Joh 4,1;
- h) Judas 11; geistlicher Betrug

3) unlauteren Absichten

hier: *ακαθαρσια η akatharsia hä*

- a) Unreinlichkeit
- b) übr. Lasterhaftigkeit, Unredlichkeit

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 23,27;
Röm 1,24; 6,19;
2Kor 12,21;
Gal 5,19;
Eph 4,19; 5,3;
Kol 3,5;
1Thes 2,3; 4,7;

- a) Mt 23,27; die Sünde steckt im Herzen – manchmal auch im frommen
- b) Röm 1,24; die Begierde ist das Problem
- c) Röm 6,19; die Schwäche sitzt im Fleisch
- d) 2Kor 12,21; verborgene Sünden führen zu 2Kor 12,20;
- e) Gal 5,19; die Werke des Fleisches
- f) Eph 4,18f; die Zügellosigkeit der Heiden
- g) Eph 5,3; in der Gemeinde sollen diese Dinge nicht erwähnt werden
- h) 1Thes 4,7; das Gegenteil der Heiligung

4) listigem Betrug

hier: δολος ο dolos ho

1. Köder, Lockspeise; übh. Trugmittel, Falle, Hinterhalt
2. übtr. List, Hinterlist, Trug, Betrug, Tücke, (listiger oder kluger) Anschlag.
pl. Ränke, Kniffe

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 26,4;
 MK 7,22; 14,1;
 Joh 1,47;
 Apg 13,10;
 Röm 1,29;
 2Kor 12,16;
 1Thes 2,3;
 1Petr 2,1+22; 3,10;
 Offb 14,5;

- a) Mt 26,4; gegenüber dem Herrn Jesus
- b) Mk 7,21-23; im Herzen des Menschen sitzt es
- c) Joh 1,47; Nathanael war nicht anfällig für diese Sünde
- d) Apg 13,10; die List der Gegner
- e) Röm 1,29; man kann völlig von diesen Dingen erfüllt sein
- f) 2Kor 12,16; es gibt aber auch eine „geistliche List“
- g) 1Petr 2,1; legt es ab
- h) 1Petr 2,11; der Herr ist unser Vorbild
- i) 2Petr 3,10; ohne diese Sünde zu sein, bringt Segen und Gnade
- j) Offb 14,4f; die wahren Gläubigen sind so

5) von Gott betraut = Berufung

- a) 1Petr 4,10; Gnadengabe
- b) 1Tim 5,17; im Rahmen des Ältesten-Dienstes

6) nicht Menschen gefallen, sondern Gott

- a) Gal 1,10; nicht Menschen, denn
- b) Lk 6,26; wehe
- c) Mt 22,16; kein Ansehen der Person